

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Informatik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Regensburg

vom 29. Januar 2010

Auf Grund von Art. 13, 58 Abs. 1, 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Regensburg folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Informatik vom 3. August 2007, letztmalig geändert mit Satzung vom 13. Juni 2008, wird wie folgt geändert:

1. § 7 Abs. 3 und 4 erhalten folgende Fassung:
 - (3) *Die Zulassung zum Praktikum (Modul 21) setzt voraus, dass mindestens 90 ECTS-Punkte erzielt wurden.*
 - (4) *Zum Eintritt in den dritten Studienabschnitt ist nur berechtigt, wer alle Prüfungen des ersten Studienabschnitts erfolgreich abgelegt hat und insgesamt mindestens 110 ECTS-Punkte erzielt hat.*
2. § 10 Abs. 3 erhält die nachfolgende Fassung:
 - (3) *Das Thema für die Bachelorarbeit soll so beschaffen sein, dass die Arbeit bei zusammenhängender Bearbeitung in der Regel in drei Monaten fertig gestellt sein kann. Die Frist von der Ausgabe bis zur Abgabe darf fünf Monate nicht überschreiten. Die Möglichkeiten einer Fristverlängerung regelt die APO, § 19 Abs. 3 c.*
3. § 10 Abs. 4 wird ersatzlos gestrichen.
4. Die Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Informatik wird neu gefasst und durch die Anlage zu dieser Satzung ersetzt.

§ 2

1. Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt rückwirkend für alle Studierenden, die das Studium ab dem 1. Oktober 2006 beginnen oder begonnen haben.
2. Die Änderungen in § 1 Nr. 1 betreffen die Studierenden nicht, die im Studienfortschritt zum Wintersemester 2009/10 bereits die Berechtigung zum Eintritt ins praktische Studiensemester oder in den dritten Studienabschnitt erlangt haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Regensburg vom 14. Januar 2010 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch den Präsidenten der Hochschule Regensburg.

Regensburg, 29.01.2010



Prof. Dr. Josef Eckstein
Präsident

Die Satzung wurde am 29.01.2010 in der Hochschule Regensburg niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 29.01.2010 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 29.01.2010.

Anlage: Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im Bachelorstudiengang Informatik

I. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 1. Studienabschnitt

1 Modul Nr.	2 Modulbezeichnung (englische Bezeichnung)	3 SWS*	4 Credits*	5 Art der Lehr- veranstaltung	6 7 Prüfungen ¹			9 Ergänzende Regelungen	10 Noten- gewicht*
					mündlich schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungs- nach- weise	Zulassungs- voraus- setzungen		
1	Datenverarbeitungssysteme (Computer Systems)	6	8	SU, Ü, Pr	schrP, 90-120		LN		1
2	Grundlagen der Informatik (Fundamentals of Computer Science)	6	8	SU, Ü	schrP, 90-120		LN		1
3	Physik (Physics)	4	5	SU, Ü, Pr	schrP, 90-120		LN		1
4	Fachspezifisches Englisch (English)	4	4	SU, VU, Ü	schrP, 90-120		TN		1
5	Betriebswirtschaftslehre (Business Administration)	4	5	SU, Ü	schrP, 90-120		LN		1
6	Programmieren 1 (Programming 1)	6	8	SU, Ü, Pr	schrP, 90-120		LN		1
7	Programmieren 2 (Programming 2)	6	8	SU, VU, Ü, Pr	schrP, 90-120		LN		1
8	Mathematik 1 (Mathematics 1)	6	7	SU, Ü, Pr	schrP, 90-120		LN		1
9	Mathematik 2 (Mathematics 2)	6	7	SU, Ü, Pr	schrP, 90-120		LN		1
	Summen für 1. Studienabschnitt	48	60						9

* Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an

¹ Das Nähere regelt der Studienplan.

II. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 2. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (englische Bezeichnung)	SWS*	Credits*	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen ¹			Ergänzende Regelungen	Notengewicht*
					mündlich schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
10	Algorithmen und Datenstrukturen (Algorithms and Data Structures)	6	8	SU, VU, Ü, Pr	schrP, 90-120				2
11	Datenbanken (Data Bases)	6	7						2
11.1	Datenbanken	(4)	(5)	SU, Ü	schrP, 90-120				(4/3)
11.2	Datenbankoptimierung	(2)	(2)	SU, Ü, Pr		Kl u./o. StA			(2/3)
12	Statistik (Statistics)	4	5	SU, Ü, Pr	schrP, 90-120				2
13	Betriebssysteme (Operating Systems)	4	5	SU, Ü, Pr	schrP, 90-120				2
14	Computerarithmetik und Rechenverfahren (Computer Arithmetic and Numerical Algorithms)	6	8	SU, Ü	schrP, 90-120				2
15	Rechnertechnik (Computer Architecture)	6	7	SU, VU, Ü, Pr	schrP, 90-120		LN		2
16	Software Engineering (Software Engineering)	6	8	SU, Ü	schrP, 90-120				2
17	Kommunikationssysteme (Networking)	4	5	SU, VU, Ü		Kl u./o. StA			2
18	Operations Research (Operations Research)	4	5	SU, Ü	schrP, 90-120				2

* Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteils eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

¹ Das Nähere regelt der Stundenplan.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (englische Bezeichnung)	SWS*	Credits*	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen ¹			Ergänzende Regelungen	Notengewicht*
					mündlich schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
19	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (Mandatory General Studies Elective Module)	6	6						3
19.1	AW – Modul 1	(2)	(2)	SU, VU, Ü		Kl u./o. StA u./o. mdl LN			(1)
19.2	AW – Modul 2 / Präsentation	(2)	(2)	SU, VU, Ü		Kl u./o. StA u./o. mdl LN			(1)
19.3	AW – Modul 3	(2)	(2)	SU, VU, Ü		Kl u./o. StA u./o. mdl LN			(1)
20	Praxisseminar (Seminar of Practical Course)	2	2	SU, VU, Ü, Pr		2 Referate m.E.		TN	-
21	Praktikum im Betrieb (Industrial Placement)		24	Pr		Praxisbericht m.E.		Dauer: min. 18 Wochen	-
	Summen für 2. Studienabschnitt	54	90						21

* Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an

¹ Das Nähere regelt der Studienplan.

III. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 3. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (englische Bezeichnung)	SWS*	Credits*	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen ¹			Ergänzende Regelungen	Notengewicht*
					mündlich schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
22	Vertiefungsmodul IN 1/1	4	5	SU, VU, Ü, Pr		Kl u./o. StA u./o. mdl LN		LN als 1 Note	2
23	Vertiefungsmodul IN 1/2	4	5	SU, VU, Ü, Pr		Kl u./o. StA u./o. mdl LN		LN als 1 Note	2
24	Vertiefungsmodul IN 1/3	4	5	SU, VU, Ü, Pr		Kl u./o. StA u./o. mdl LN		LN als 1 Note	2
25	Vertiefungsmodul IN 2/1	4	5	SU, VU, Ü, Pr		Kl u./o. StA u./o. mdl LN		LN als 1 Note	2
26	Vertiefungsmodul IN 2/2	4	5	SU, VU, Ü, Pr		Kl u./o. StA u./o. mdl LN		LN als 1 Note	2
27	Vertiefungsmodul IN 2/3	4	5	SU, VU, Ü, Pr		Kl u./o. StA u./o. mdl LN		LN als 1 Note	2
28	Fachbezogene Wahlpflichtmodule (Mandatory Subject-specific Elective Modules)	12	15						3
28.1	FW – Modul 1	(4)	(5)	SU, VU, Ü, Pr		Kl u./o. StA u./o. mdl LN			(1)
28.2	FW – Modul 2	(4)	(5)	SU, VU, Ü, Pr		Kl u./o. StA u./o. mdl LN			(1)
28.3	FW – Modul 3	(4)	(5)	SU, VU, Ü, Pr		Kl u./o. StA u./o. mdl LN			(1)

* Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

¹ Das Nähere regelt der Stundenplan.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (englische Bezeichnung)	SWS*	Credits*	Art der Lehr- veranstaltung	Prüfungen ¹			Ergänzende Regelungen	Noten- gewicht*
					mündlich schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnach- weise	Zulassungs- voraus- setzungen		
29	Bachelorarbeit (Bachelor's Thesis)		12			Ausarbeitung			6
30	Bachelorseminar (Bachelor Seminar)	2	3	S		Referat, m. E.	TN	Anmeld. der Bachelor- arbeit notw.	-
	Summen für 3. Studienabschnitt	38	60						21

* Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

Abkürzungen:

KL Klausur
StA Studienarbeit
LN Leistungsnachweis
TN Teilnahmenachweis mit Erfolg
S Seminar

schrP Schriftliche Prüfung
mdIP Mündliche Prüfung
m. E. Mit Erfolg
SWS Semesterwochenstunden
Pr Praktikum

BA Bachelorarbeit
ProA Projektarbeit
SU Seminaristischer Unterricht
Ü Übung
VU Lehrvortrag

¹ Das Nähere regelt der Stundenplan.